

Miranda Gold Corp.: Gold in der unteren Kalksteinplatte auf Miranda Golds Konzessionsgebiet Big Blue

21.06.2012 | [IRW-Press](#)

Vancouver, BC, Kanada - 21. Juni 2012 - [Miranda Gold Corp.](#) ("Miranda") (TSX-V: MAD) freut sich bekannt zu geben, dass Ramelius Resources Ltd. ("Ramelius") (ASX: RMS), unser Finanzierungspartner für Big Blue, seine Phase-III-Bohrungen abgeschlossen hat. Big Blue ist ein in Sedimentgestein eingebettetes Goldprojekt in Lander County im US-Bundesstaat Nevada. Ramelius bohrte zwei RC-Löcher über insgesamt 2.860 Fuß (871,7 m). In beiden Löchern wurde im Karbonatgestein der unteren Gesteinsplatte der Roberts Mountains-Verwerfung ("RMT") eine ausgeprägte Goldmineralisierung durchteuft.

Im Rahmen dieses von Ramelius absolvierten dritten Bohrzyklus wurden zusätzliche Testbohrungen in den strukturellen und geochemischen Trends entlang der Anomaly Ridge innerhalb des Zielgebiets West Cottonwood durchgeführt. Dabei wurde deutlich, dass sich im Karbonatgestein der unteren Gesteinsplatte der RMT mit großer Wahrscheinlichkeit eine bedeutende Goldmineralisierung befindet. Die Gesteinseinheiten an der Oberfläche der Anomaly Ridge setzen sich in erster Linie aus silikathaltigem Schluff, Argillit und Kieselschiefer der oberen Gesteinsplatte der RMT zusammen und sind für Goldwerte von bis zu 0,025 Unzen Gold pro Tonne (0,850 g Au/t) in Bodenproben, bis zu 1,70 Unzen Gold pro Tonne (58,2 g Au/t) in Gesteinsproben und bis zu 0,178 Unzen Gold pro Tonne (6,110 g Au/t) in Bohrproben verantwortlich. Außerdem wurden in Loch BBR11-05 (Phase II) in der unteren Gesteinsplatte der RMT stark anomale Indikatorelementwerte (bis zu 1.360 ppm Arsen, 116 ppm Antimon und 5,4 ppm Quecksilber) durchteuft. Diese Elemente verdichten sich im Allgemeinen in der Nähe einer Goldmineralisierung.

Alle bisher bei Big Blue gebohrten Löcher haben eine identifizierbare Goldmineralisierung durchschnitten. In der nachfolgenden Tabelle finden Sie eine Zusammenfassung der wichtigsten Bohrabschnitte mit Goldmineralisierung, die im Rahmen der Bohrungen 2011 und 2012 ermittelt wurden (definitionsgemäß weisen diese Abschnitte einen Goldgehalt von 0,01 Unzen Gold pro Tonne (0,343 g Au/t) oder höher auf und sind mindestens 5 Fuß (1,5 m) lang). Die anomalen und erzeichen Abschnitte der Phase-I- und Phase-II-Bohrungen sind in der oberen Gesteinsplatte der RMT lokalisiert. Ein besseres Ausgangsgestein für die in Sedimente eingebettete Goldmineralisierung bilden vermutlich die Kalksteinformationen unterhalb der RMT. Die bedeutenden Goldabschnitte, die im Rahmen der Phase-III-Bohrungen unterhalb von 1.000 Fuß (305 m) durchteuft wurden, befinden sich in diesen Kalksteinstrukturen.

Zur Ansicht der vollständigen News inklusive Tabelle folgen Sie bitte dem Link:
http://www.irw-press.com/dokumente/Miranda_210612_DEUTSCH.pdf

Im Rahmen seiner Qualitätskontrolle hat Ramelius während der Bohrprobenanalyse auch Probeduplikate gesammelt und Leerproben bzw. analytische Standardproben in den Probenstrom eingefügt. Die Kontrollproben machen etwa 10 Prozent von jeder Probencharge aus. Alle Bohrproben wurden von ALS Minerals analysiert. Die Goldwerte wurden mittels Feuerprobe (30 g Einwaage) und anschließender Atomabsorptionsspektroskopie (AAS) ermittelt, die Indikatorelemente mittels ICP-MS. Mit den Phase-III-Bohrungen wurde Boart-Longyear beauftragt.

Die in dieser Pressemeldung veröffentlichten Informationen, einschließlich Probenahmen-, Analyse- und Testergebnisse, wurden von Joseph Hebert, Vice President of Exploration, C.P.G., BSc. Geology, in seiner Funktion als qualifizierter Sachverständiger gemäß der Vorschrift National Instrument 43-101 geprüft und bestätigt.

Einzelheiten zum Projekt

Das Projekt Big Blue besteht aus 255 nicht patentierten Konzessionsgebieten, die sich über eine Fläche von 8,2 Quadratmeilen (21,2 km²) erstrecken und befindet sich in der Toiyabe Range, 13 Meilen (21 km) nördlich von Austin (Nevada). Das Projektgelände liegt im südlichen Randbereich des Callaghan Window, einer ausgedehnten Zone von Karbonatgestein aus der Zeit des Kambrium und Silur, das der unteren Gesteinsplatte zuzuordnen ist und im Liegendblock der Roberts Mountains-Verwerfung freigelegt wurde. Die Abfolge der unteren Gesteinsschicht umfasst die Formationen Roberts Mountains und Hanson Creek und die Pogonip-Gruppe, die alle als vielversprechende Ausgangszonen für große, in Sedimentgestein

eingebettete Goldsysteme in Nevada bekannt sind.

Unternehmensprofil

Miranda Gold Corp. ist ein Unternehmen, das sich auf die Exploration von Goldvorkommen in Nevada, Alaska und Kolumbien spezialisiert hat. Der Schwerpunkt liegt auf Goldexplorationsprojekten, die beste Aussichten auf die Entdeckung hochwertiger Goldvorkommen haben. Miranda führt eigene Basisexplorationsarbeiten durch und wendet anschließend ein Joint-Venture-Geschäftsmodell für seine Projekte an. Damit sollen die Fundergebnisse optimiert und das Explorationsrisiko gleichzeitig möglichst gering gehalten werden. Miranda arbeitet zur Zeit mit den Partnerunternehmen Agnico-Eagle (USA) Inc., Montezuma Mines Inc., Navaho Gold Ltd., NuLegacy Corporation, Ramelius Resources Ltd. und Red Eagle Mining Corporation zusammen.

FÜR DAS BOARD

"Kenneth Cunningham"
Kenneth Cunningham, President und CEO

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website des Unternehmens unter www.mirandagold.com bzw. über Joe Hebert, Vice President Exploration, Tel. 1-775-738-1877.

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Ferner werden US-Anleger darauf hingewiesen, dass Mineralvorkommen in angrenzenden Lagerstätten keinerlei Aufschluss über Mineralvorkommen in unseren Lagerstätten geben. Wir weisen US-Anleger darauf hin, dass die Bergbaurichtlinien der US-Börsenaufsicht SEC Informationen dieser Art in Dokumenten, die bei der SEC eingereicht werden, strengstens untersagen.

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den derzeitigen Erwartungen und Schätzungen des Unternehmens basieren. Zukunftsgerichtete Aussagen zeichnen sich häufig durch Worte aus wie "planen", "erwarten", "prognostizieren", "beabsichtigen", "glauben", "vorhersehen", "schätzen", "annehmen", "hinweisen" und ähnliche Begriffe oder Aussagen, wonach bestimmte Ereignisse oder Bedingungen eintreten "können" oder "werden". Diese zukunftsgerichteten Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten sowie anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von den erwarteten Ereignissen oder Ergebnissen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen direkt oder indirekt zum Ausdruck gebracht werden, abweichen. Zu diesen Faktoren zählen u.a. die tatsächlichen Ergebnisse der aktuellen Explorationsaktivitäten; Schlussfolgerungen zu wirtschaftlichen Bewertungen; Änderungen der Rahmenbedingungen von Projekten im Zuge der weiteren Planung; mögliche Abweichungen bei Erzgehalt und Ausbeute; Unfälle; arbeitsrechtliche Streitigkeiten sowie andere im Bergbau auftretende Risiken; Verzögerungen bei der behördlichen Genehmigung bzw. bei Finanzierungstransaktionen; und Schwankungen bei den Metallpreisen. Auch andere Faktoren können dazu führen, dass Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse anders als erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Zukunftsgerichtete Aussagen beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt, zu dem sie erstellt werden. Das Unternehmen hat daher nicht die Absicht oder Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, weder aufgrund neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse bzw. Ergebnisse noch aus sonstigen Gründen, es sei denn, dies wird in den geltenden Wertpapiergesetzen gefordert. Zukunftsgerichtete Aussagen stellen keine Garantie für zukünftige Leistungen dar und es ist daher zu empfehlen, solche Aussagen aufgrund der darin enthaltenen Unsicherheiten nicht überzubewerten.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/37004--Miranda-Gold-Corp.--Gold-in-der-unteren-Kalksteinplatte-auf-Miranda-Golds-Konzessionsgebiet-Big-Blue.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).